

Sozialstaat unter Druck: Am 26. September gemeinsam auf die Straße

Pflege, Teilhabe und soziale Sicherheit brauchen mehr als ein Pflasterle.

Am **Samstag, 26. September 2026**, gehen in Stuttgart und Freiburg Menschen für einen starken Sozialstaat auf die Straße. Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften haben unter dem Motto „**Hart verdient! Deine Arbeit. Deine Gesundheit. Deine Rente.**“ zu einem bundesweiten Aktionstag aufgerufen. In Baden-Württemberg finden die zentralen Kundgebungen in Stuttgart und Freiburg statt.

Auch das **Bündnis der Behinderten- und Pflegeverbände Baden-Württemberg** beteiligt sich an den Demonstrationen. Mit einem gemeinsamen Banner wird das Bündnis vor Ort sichtbar sein – zugleich dient es als Treffpunkt für die teilnehmenden Verbände und ihre Mitglieder.



Warum wir als SHV-BW dabei genau hinschauen

Wer nach einem Schlaganfall oder einer anderen erworbenen Hirnschädigung dauerhaft auf Unterstützung angewiesen ist, erlebt sehr konkret, was Entscheidungen über Pflege, Gesundheit und soziale Sicherung bedeuten.

Das gilt ebenso für Angehörige, die einen erheblichen Teil der Versorgung übernehmen.

Deshalb passt der Aktionstag unmittelbar zu unserer Kampagne **„Ein Pflaster reicht nicht.“**

Denn wenn über Reformen des Sozialstaats gesprochen wird, darf es nicht nur darum gehen, bestehende Strukturen mit immer neuen Einzelmaßnahmen zu reparieren.

Ein Pflaster hier. Eine kleine Entlastung dort. Eine neue Zuständigkeit an anderer Stelle.

Was Menschen mit Behinderungen, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen brauchen, sind verlässliche Strukturen, die **Selbstbestimmung, Teilhabe und eine bedarfsgerechte Versorgung tatsächlich ermöglichen.**

Genau deshalb gehört ihre Erfahrung in die politische Debatte.

Wofür das Bündnis auf die Straße geht

Das Bündnis der Behinderten- und Pflegeverbände nennt vier zentrale Anliegen:

- **Selbstbestimmung und Teilhabe**
- **Entlastung pflegender Angehöriger**
- **eine armutssichere Rente**
- **eine Bürger- und Erwerbstätigenversicherung, in die alle gemeinsam einzahlen**

Der DGB stellt den Aktionstag in einen größeren Zusammenhang

und warnt vor Einschnitten unter anderem bei Rente, Gesundheit und Pflege. Seine Kampagne fordert, den Sozialstaat zu sichern und soziale Rechte zu schützen.

Die Kundgebungen am 26. September

Stuttgart – Schlossplatz

Samstag, 26.09.2026

11:55 bis 15:00 Uhr

Informationen und Busanreise des DGB für Stuttgart

Freiburg – Stühlinger Kirchplatz

Samstag, 26.09.2026

12:00 bis 16:00 Uhr

[Informationen und Busanreise des DGB für Freiburg](#)

Die Busangebote stehen ausdrücklich auch **Nichtmitgliedern** offen. Für Freiburg bestätigt der DGB zudem verschiedene organisierte Busanreisen aus der Region.

Werbung in eigener Sache:

[Zu unserer „Pflästerle“ -Kampagne](#)



ENTLASTUNG STREICHEN HEISST

ANGEHÖRIGE BELASTEN.

Der Entlastungsbetrag muss vollständig erhalten bleiben.



Wer Pflege, Teilhabe und soziale Sicherheit reformiert, muss mit den Menschen reden, die auf diese Leistungen angewiesen sind – und mit den Angehörigen, die jeden Tag einen großen Teil der Versorgung tragen.